

# KTJ gibt Gas

Am 07.09.2013 traf sich eine Gruppe von unerschrockenen KTJ-Piloten auf der Kart-Bahn in Jena um den ersten KTJ-Cup, der unter dem Motto „KTJ gibt Gas“ stand, unter sich auszutragen. Nachdem der Terminteufel wieder zugeschlagen hatte, schrumpfte die Teilnehmerzahl auf zehn Leute zusammen. Hierdurch ließ sich jedoch niemand abschrecken und es kam richtig Spaß auf.

Nach einer klasse Einweisung durch die Mitarbeiter, begaben sich alle erst einmal für ein zehnminütiges Warm-up auf die Bahn um ihr doch etwas anderes Arbeitsgerät kennen zu lernen. Der oder andere bewiesen hier schon richtige Schumi-Qualitäten und rasten regelrecht um die Kurven. Um schon hier keine Diskussionen aufkommen zu lassen, wurden unserer Trainerin Ise 30 kg zusätzlich ins Kart gepackt, um zumindest ein annähernd gleiches Gewichtsverhältnis zu garantieren.

In der Qualifikation galt es noch einmal alles zu geben und sich die besten Startplätze zu sichern. Hier konnte sich Ise trotz eines schweren Karts durchsetzen und sich den ersten Startplatz sichern. Sie war dicht gefolgt von Musi und Karsten, die jeweils nur eine Hundertstelsekunde auseinander lagen. Nach der Qualifikation hatten sich alle eine kurze Pause verdient, um anschließend auf die Startpositionen zu rollen.

Beim Rennstart, gelang es Anabell zunächst Karsten auf den vierten Platz zu verdrängen und sich zwei Runden auf der gesamten Bahn so auszubreiten, dass ein Überholen nicht möglich war. Erst nachdem sich Karsten an seine berufliche Herkunft erinnerte, gelang es ihm Anabell so zu rammen, dass sie sich drehte und ihn vorbeilassen musste. Hierbei nutzte auch gleich Michael die Chance die beiden Streithähne zu überholen und setzte sich für die nächste Runde auf den dritten Platz. Er wurde durch ein paar kleine Anbumser daran erinnert, dass Karsten gerne zurück auf diesen Platz wollte und ließ ihn dann auch in der nächsten Runde überholen.

Auf den vorderen beiden Plätzen hatte sich zwischenzeitlich ein harter Kampf entwickelt. Musi und Ise fuhren beinahe Stoßstange an Stoßstange. Musi konnte sich einige Runden vor Schluss doch durchsetzen und verwies Ise mit einem fairen Überholmanöver auf den zweiten Platz. Obwohl es weiter einen harten Kampf gab, konnte er seinen ersten Platz bis zum Schluss verteidigen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde noch einmal richtig gelacht und alle ließen das Rennen noch einmal Revue passieren. Die eine oder andere Aktion wurde bei dieser Gelegenheit auch gleich besprochen. Am Ende konnten die drei Erstplatzierten einen Pokal durch das Team der Kartbahn in Empfang nehmen. Die hinteren Plätze erhielten eine Medaille und konnten genauso stolz auf ihre Leistung sein.

Nach dem Rennen trafen sich alle noch einmal um eine kleine Stärkung und das ein oder andere Bier zu sich zu nehmen. Während der Gespräche wurde klar, dass sich im nächsten Jahr wieder alle auf der Kart-Bahn in Jena treffen um dieses Ereignis jährlich zu wiederholen.

